



### **13. UIC-Konferenz e-Business zum Thema Optimierte Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) zur Produktivitätssteigerung**

---

(Paris, den 29.10.2009) In der aktuellen Krise senken viele Unternehmen ihre Kosten und kürzen entsprechend kostenintensive Dienstleistungen. Die IKT-Experten der Bahnen trafen sich am 22. und 23. Oktober zur 13. jährlichen e-Business-Konferenz bei der UIC-Generaldirektion in Paris. Thema war ein Erfahrungsaustausch zur Entwicklung einfacher und flexibler IT-Anwendungen, mit denen Kosten eingespart und gleichzeitig die Produktivität gesteigert werden kann. *'IKT sollten als strategischer Vermögenswert und nicht als Kostenstelle angesehen werden'* so Mohamed Bhanji, Direktor für Marketing-Technologie bei VIA Rail Canada, der ergänzend hinzufügte, dass *'bestehende Anwendungen und IT-Investitionen wirksam für eine Produktivitätssteigerung eingesetzt werden und Auswirkungen auf den Endgewinn des Unternehmens haben können. Wir haben konkret unseren Vertrieb und Kundenstamm ausweiten können und richten uns heute dank vielfältiger Einsatzmöglichkeiten unseres Buchungssystems an ein weltweites Publikum.'*

Die Konferenz fiel mit der Einführung von Windows 7 zusammen, in dessen Rahmen Microsoft von seiner Philosophie, dass Erfolg an der Länge der Feature-Liste gemessen werden kann, Abstand nimmt und einen neuen Ansatz verfolgt: *'To polish, optimize and streamline what we've already got'* – das Bestehende ausfeilen, optimieren und rationalisieren. Die auf der e-Business-Konferenz präsentierten Fallstudien gliederten sich in dieses gemeinsame Motto der Branche für 2009 ein: es wurden verschiedene Anwendungen vorgestellt, die auf bestehenden Altsystemen aufbauen.

Die erfolgreiche Entwicklung dieser Anwendungen wird darauf zurückgeführt, dass viele Altsysteme auf offenen Architekturen basieren und allgemein anerkannte Standards verwenden. Somit kann flexibler und kosteneffizienter entwickelt werden. Viele der in den Fallstudien vorgestellten Anwendungen wurden im letzten Halbjahr erstellt. Alle entstanden als Antwort auf einen spezifischen Geschäftsbedarf, sind benutzerdefiniert und stellen eine optimale Konnektivität zwischen den Handelspartnern sicher.

Dieses Thema wurde auch in einer Reihe von Fallbeispielen aufgegriffen, in denen IKT-Tool für Fahrplan- und Kapazitätsoptimierung eingesetzt werden. Die präsentierten Beispiele eignen sich sowohl für Betreiber im Personen- und Güterverkehr als auch für Infrastrukturbetreiber.

Die UIC-Konferenz e-Business ist ein Forum für IT-Experten zum Erfahrungsaustausch über Bahnanwendungen, die dem neusten Stand der Technik entsprechen.

Für weitere Informationen und zum Download der Präsentationen verweisen wir auf unsere Webseite: <http://www.uic.org/spip.php?article2041>

#### **Kontakt:**

Liesbeth de Jong, UIC-Presseabteilung, Tel.: + 33 1 44 49 20 53, E-mail: [dejong@uic.org](mailto:dejong@uic.org)

John Lutz, Fachreferent e-Commerce, Tel.: + 33 1 44 49 20 27, E-mail: [lutz@uic.org](mailto:lutz@uic.org)